



**U ms
H us
U ume**

Liebe Lausner Waldchüz,

hier kommt Dein UHU Programm, ganz im Sinne von: wir schützen uns und unsere Mitmenschen vor Corona und bleiben zu Hause.

Was nicht ausschliessen soll, dass ihr eure Fühler mal rund um die Haustüre ausstrecken könnt, um nach diesen Tieren Ausschau zuhalten:

Gesucht werden **Feuerwanzen**

Diesen kleinen Krabeltierchen seid ihr ganz bestimmt schon mal begegnet. Vielleicht sagt ihr auch „Feuerkäfer“ zu ihm? Feuerwanzen sind aber keine Käfer, sondern eben Wanzen, aber wie alle Käfer gehören auch alle Wanzen zu den Insekten und haben demnach 6 Beine. Stimmt das? Nachzählen erlaubt. Der grosse Unterschied zu Käfern findet man in der Kinderstube: Käfer entwickeln sich über ein Puppenstadium und verwandeln sich somit komplett. Wanzen hingegen schlüpfen als sogenannte Nymphen aus dem Ei und wachsen dann einfach durch mehrmaliges Häuten bis sie erwachsen sind.



Feuerwanzen leben gesellig und somit kann man oft eine grosse Anzahl zusammen entdecken, das macht die Sache gleich noch spannender. Falls du fündig geworden bist, fällt dir bald auf

- Feuerwanzen kleben oft mit dem Hinterteil aneinander. Was mag das wohl bedeuten?
- Feuerwanzen sehen nicht nur feurig rot aus, sie mögen auch sehr gerne warme Stellen. Wo hast du welche entdeckt? Trifft das zu?
- Schau mal genau auf die Muster der Feuerwanze. Sind da alle gleich?



Die gemeine Feuerwanzen *Pyrrhocoris apterus* (gemein heisst übrigens bei der biologischen Namensgebung nicht fies, sondern so viel wie „normal“ ;-)) hat zwar Flügel, kann aber nicht fliegen! Ernähren tun sich diese Wanzen von Pflanzensäften. Und das nicht irgendwelche sondern Säfte von Samen. Ganz oben auf der Speisekarte stehen Samen von Malven, Hibiskus, Robinie und Linde. Auf diesem Bild links hier entdeckst du verschieden alte Individuen. Feuerwanzen häuten sich 5 mal innerhalb der ersten 2-3 Monate und erst dann sind sie erwachsen. Ihre Lebensdauer beträgt ca. 1-2 Jahre. Wenn Feuerwanzen Angst bekommen, stossen sie ein Pheromon (einen durchsichtiger Duftstoff) aus und warnen sich gegenseitig. So dauert es nur

einen Augenblick und die Wanzen sind in alle Himmelsrichtungen am davon rennen. Falls das passiert, warst du ein zu aufdringlicher Beobachter ;-).

- Zeichnet und fotografiert eure Funde, notiert interessante Beobachtungen und schickt sie uns!
- Wir werden - wenn ihr einverstanden seid - einige davon auf die Homepage laden. Wir sind schon neugierig, was ihr findet!
- und falls es Spass gemacht hat, gibt es später einen weiteren UHU

Fotos und Zeichnungen gern an: waldchuez@nvl.ch MERCI!

Mit lieben Grüssen - wir vermissen euch! Bleibt gesund!

Marion und Christin